



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Freie Fahrt zwischen Schwittersdorf und Hedersleben

Morgen (18.10.) werden die Sanierungsarbeiten an der Landesstraße (L) 160 zwischen Schwittersdorf (Saalekreis) und Hedersleben (Landkreis Mansfeld-Südharz) abgeschlossen, so dass die Vollsperrung hier aufgehoben werden kann.

Die Hederslebener Straße (L 160) ist in den zurückliegenden fünf Monaten auf einer Länge von rund vier Kilometern umfassend ertüchtigt worden. Zwischen dem Kreuzungsbereich mit der L 159 und dem Abzweig der Kreisstraße (K) 2315 nach Dederstedt (1.300 m) wurde die Straße grundhaft erneuert. Hier ist das alte Pflaster durch eine neue Fahrbahn aus Asphaltbeton ersetzt worden. Im Zuge dessen wurden auch Entwässerungseinrichtungen repariert und die Zufahrten angepasst.

Das Land hat gut drei Millionen Euro in das umfangreiche Vorhaben investiert.

Autofahrer müssen sich dennoch weiterhin auf Behinderungen einstellen.

Gleich am Montag (21.10.) beginnt nun in Schwittersdorf mit der angekündigten Instandsetzung des Durchlasses, durch den der Beesenstedter Graben unter der Naundorfer Straße (L 159) fließt, der zweite Teil der Gesamtmaßnahme (Kosten: rd. 300.000 Euro).

Die erforderlichen Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Dezember dieses Jahres. Solange muss die L 159 voll gesperrt werden. Der Verkehr wird derweil über die L 173 von Salzmünde bis Bennstedt umgeleitet. Von dort geht es auf der Bundesstraße (B) 80 in Richtung Eisleben bis zum Knotenpunkt mit der B 180 und nördlich weiter auf der L 151 bis Polleben (Gegenrichtung analog).

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de